



Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung



BERATUNGSNETZWERK QUERAUFGSTIEG

Vernetzt beraten zum Thema Studienabbruch
in Berlin, Brandenburg, Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bildungsketten

Das Projekt wird im Rahmen der Initiative Bildungsketten vom
Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.




BERATUNGSNETZWERK
QUERAUFSTIEG

Netzwerktreffen Studienabbruch
Sachsen- Anhalt
am 30. April 2025
an der
Hochschule Harz



ABLAUF DES NETZWERKTREFFENS

10:00 Uhr **Begrüßung und thematische Einleitung**

- Studie: Soziale Ungleichheit an Bildungsübergängen

10:30 Uhr **Beratung an Übergängen - Impulse und Austauschangebote**

- **Beratung an Übergängen: Erstakademiker*innen** – Unterstützungsangebote der Organisation Arbeiterkind.de
- **Beratung an Übergängen: Schüler*innen** – Beratung am Übergang Schule – Beruf durch die Jugendberufsagenturen
- **Beratung an Übergängen: Beispiel guter Praxis** – Das Orientierungsstudium der Hochschule Harz

12:00 Uhr Gemeinsame Mittagspause in der Mensa

13:00 Uhr **„Tools für die Beratung“ – Präsentation und Austausch**

- **Alpha Uni, o-Guide:** Vorstellung der Formate und Austausch über weitere Tools und Webseiten für die Beratung
- **Beratungslandkarte 2.0:** Vorstellung der neuen Print- und Online-Variante
- **Austausch:** Berichte aus dem Netzwerk

14:15 Uhr **Vereinbarungen, Feedback und Ausblick**

14:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**



STUDIE: UNGLEICHHEIT AN BILDUNGSÜBERGÄNGEN

SOZIALE UNGLEICHHEIT BEI DEN ÜBERGÄNGEN INS STUDIUM UND IN DIE PROMOTION

Daisuke Yamashita

Link zur Studie im [PDF-Format](#)



AUSWERTUNG DER STUDIE

1. Was wurde untersucht?
2. Ergebnisse der Studie
3. Fazit
4. Implikationen für Beratende
5. 2 Diskussionsfragen

WAS WURDE UNTERSUCHT?



„Soziale Ungleichheit bei den Übergängen ins Studium und in die Promotion - Eine kumulative

Betrachtung von sozialen Herkunftseffekten im nachschulischen Bildungsweg“

Übergängen ins Studium



Übergängen in die Promotion



ERGEBNISSE DER STUDIE

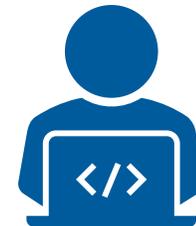


Eltern maximal eine Berufsausbildung: Nehmen **62%** der Studienberechtigten ein

Hochschulstudium auf. Mindestens Elternteil ein Universitätsstudium: Anteil **81%**



2,7-fache Chance



2,4-fache Chance



1-fache Chance

ERGEBNISSE DER STUDIE



Rund ein Viertel ohne akademischen Bildungshintergrund nahm eine Promotion auf. Anteile für Personen mit einem

Elternteil mit Hochschulabschluss lagen höher mit **32%** bzw. **42%**.



ERGEBNISSE DER STUDIE



Chance von Studierenden, deren Eltern über das Abitur verfügen, das Studium erfolgreich abzuschließen, war im Vergleich zu Studierenden ohne Eltern mit Abitur **1,7 x** so hoch.

Ausgangspopulation der Grundschüler: Schülerinnen und Schüler mit höherer Bildungsherkunft eine fast **8 x** größere relative Chance, einen Studienabschluss zu erreichen.



Tabelle 1: Übergangsraten zum Studium und zur Promotion nach Bildungshintergrund

	<i>Übergangsrate (%)</i>	<i>odds ratio</i>
<i>Studienaufnahme</i>		
<i>Insgesamt</i>	76,3	
Mind. ein Elternteil mit Hochschulabschluss	87,3	3,56
Kein Elternteil mit Hochschulabschluss	65,9	
<i>Promotionsaufnahme</i>		
<i>Insgesamt</i>	14,8	
Mind. ein Elternteil mit Hochschulabschluss	18,2	1,94
Kein Elternteil mit Hochschulabschluss	10,3	

Anmerkung: Studienaufnahme: Grundgesamtheit sind alle Personen mit Hochschulzugangsberechtigung; Promotionsaufnahme: Grundgesamtheit sind alle Personen mit Hochschulabschluss; die Übergangsraten der Bildungsherkunftsgruppen unterscheiden sich statistisch signifikant ($p < 0,05$).



1. Erkennen und Berücksichtigen sozialer Herkunftseffekte





2. Frühzeitige Identifikation von Ungleichheiten





3. Fokus auf Leistungsunterschiede

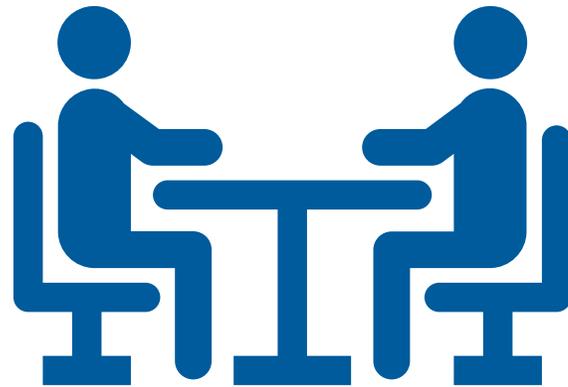


4. Zugang zu Netzwerken und Ressourcen





5. Maßgeschneiderte Karriereberatung

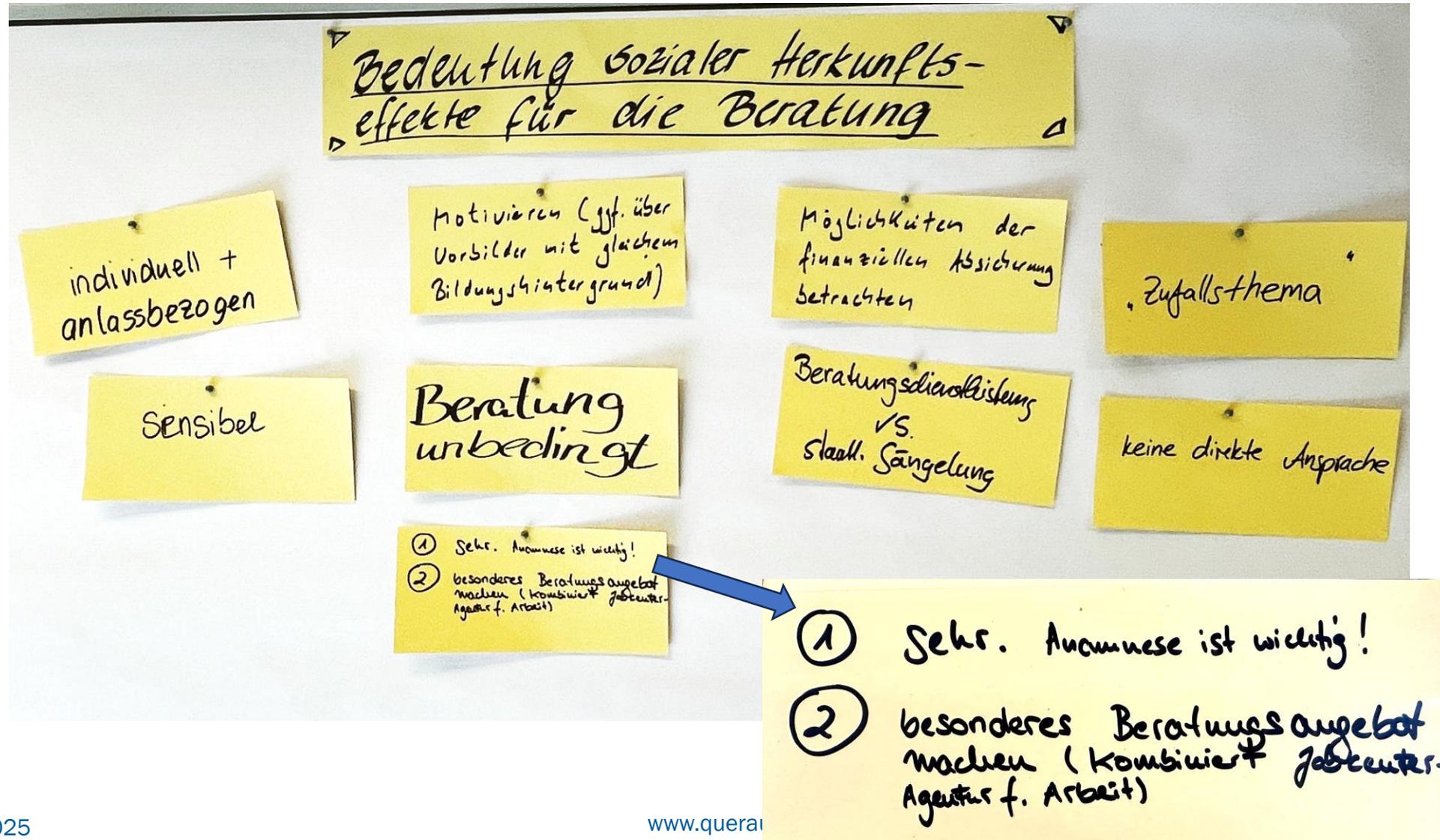




Was meinen Sie, inwiefern die Betrachtung sozialer Herkunftseffekte in die Beratung von Studierenden oder Personen mit Studienwunsch einfließen sollte?

Wie kann dies in der Beratungspraxis umgesetzt werden?

IMPULSE AUS DER DISKUSSION



ÜBERSICHT ÜBER UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN



Uhrzeit	Thema
10:30 Uhr – 10:55 Uhr	Erstakademiker*innen Unterstützungsangebote der Organisation ArbeiterKind.de
11:00 Uhr – 11:25 Uhr	Schüler*innen Beratung am Übergang Schule – Beruf durch die Jugendberufsagenturen
11:30 Uhr – 11:55 Uhr	Beispiel guter Praxis Das Orientierungsstudium der Hochschule Harz



ARBEITERKIND.DE

ALS ERSTE:R AN DIE HOCHSCHULE

Der Einfluss der sozialen Herkunft auf den Hochschulzugang





JASMIN FRIESE

—
KOOPERATIONEN NORDOST- UND
MITTELDEUTSCHLAND FÜR
ARBEITERKIND.DE

ERSTE IN DER FAMILIE, DIE STUDIERT HAT

HAUPTSCHULABSCHLUSS - MITTLERE REIFE - ABITUR

frieese@arbeiterkind.de

Vernetzung: LinkedIn | Instagram

GRÜNDUNG 2008 DURCH KATJA URBATSCH

- MEHRERE TAUSENDE EHRENAMTLICHE BUNDESWEIT
- ÜBER 80 LOKALE GRUPPEN
- ÜBER 30 HAUPTAMTLICHE

Information & Ermutigung für Schüler:innen,
insbesondere aus nicht-akademischen Familien

Unterstützung & Vernetzung für Studierende der
ersten Generation



ARBEITERKIND.DE GRUPPEN BUNDESWEIT

VON ERFURT ÜBER STUTT GART
BIS NACH KIEL...

Monatliche offene Treffen

Anlaufstelle für Ratsuchende & Interessierte

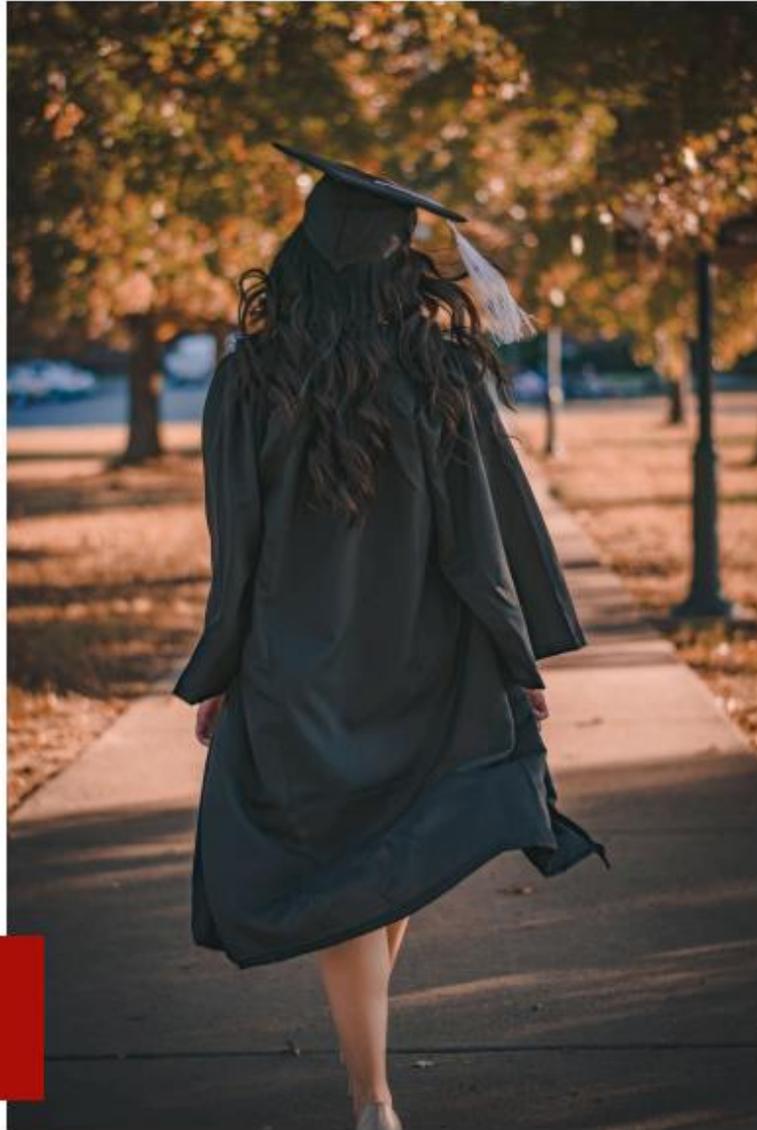




SCHÜLER:INNEN ERMUTIGEN UND INFORMIEREN
AN JEDER SCHULFORM | PERSÖNLICH | NIEDRIGSCHWELIG | INDIVIDUELL | KOSTENFREI



STUDIERENDE BEGLEITEN UND UNTERSTÜTZEN
OFFENE TREFFEN | ERSTI-HILFE | BIS ZUM BERUFSEINSTIEG

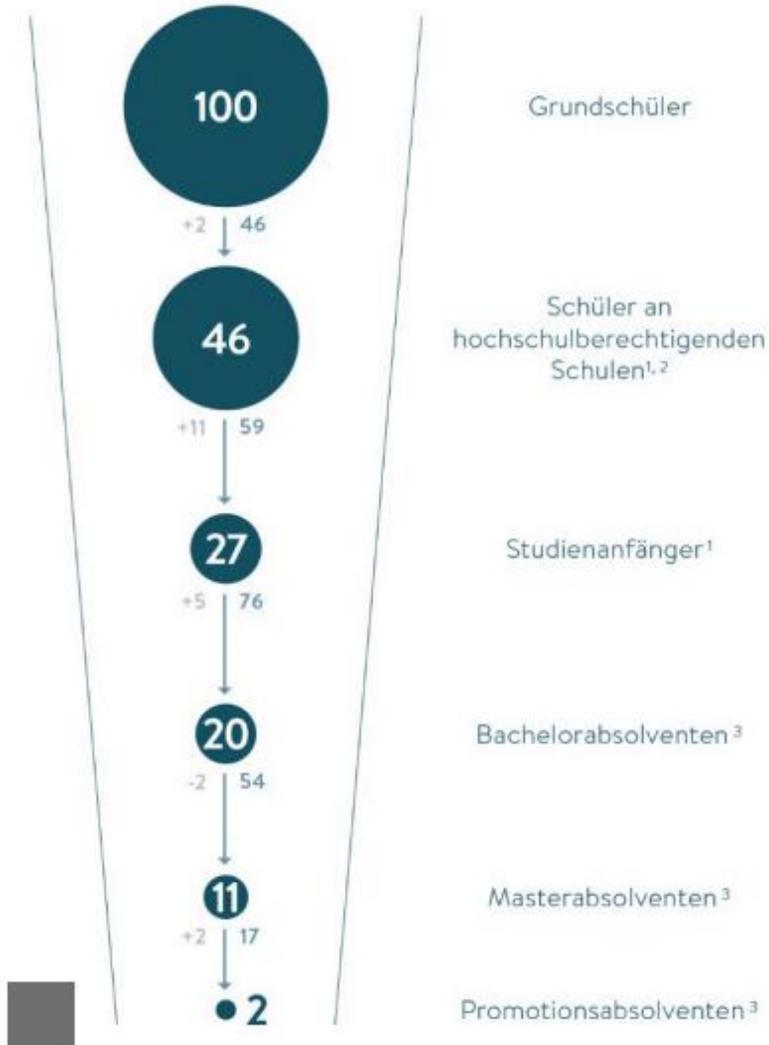


BEGRIFF ARBEITERKIND

Der Begriff "Arbeiterkind" wirkt durch seine Prägnanz und schließt auch Kinder von Selbstständigen, Handwerker:innen oder Angestellten mit ein. Entscheidend ist: Gibt es in der Familie eine akademische Tradition?

Synonyme: Nicht-Akademikerkinder, Studienpioniere, Erstakademiker:innen, Studierende der ersten Generation (angelehnt an "First Generation Students" aus dem anglo-amerikanischen Sprachraum)

Nichtakademikerkinder



Akademikerkinder



BILDUNGSTRICHTER

GRUNDSCHULE - STUDIUM - PROMOTION

Darstellung aus dem Diskussionspapier des Stifterverbands "Vom Arbeiterkind zum Doktor. Der Hürdenlauf auf dem Bildungsweg der Erststudierenden"

QUELLE: 21. SOZIALERHEBUNG DES DEUTSCHEN STUDENTENWERKS; KOAB 2021; NATIONALER BILDUNGSBERICHT 2020; BUNDESBERICHT WISSENSCHAFTLICHER NACHWUCHS 2021; STATISTISCHES BUNDESAMT; DZHW (NACAPS 2019)

ÖKONOMISCHE RESSOURCE

The image features a stack of gold coins in the foreground, with a person in the background reading a document. The text is overlaid on the right side of the image. There are decorative squares: a red one in the top right and a dark grey one in the bottom left.

FEHLENDE FINANZIERUNG

Semestergebühren (insb. im ersten Semester) sind eine große Hürde; weniger finanzielle Unterstützung durch Eltern; längere Studiendauer durch Jobben

FEHLENDE INFORMATIONEN

Kenntnis und Mut zur Stipendienbewerbung fehlen oft; Auslandsaufenthalte als Belastung statt Investition in die Zukunft

HOHE EIGENVERANTWORTUNG

Existenzgrundlage muss gesichert sein, um Fokus auf das Studium zu ermöglichen

FINANZIERUNGSHÜRDEN VOR STUDIENBEGINN



Katja Urbatsch

26. Juli · 🌐



"ICH KANN MEINEN STUDIENPLATZ NICHT ANNEHMEN, WEIL ICH KEINE 400 EURO HABE!" Bei ArbeiterKind.de häufen sich gerade die Anfragen von angehenden Studienanfängern aus nicht-akademischen Familien, die ihren Studienplatz nicht annehmen können, weil sie nicht mit 300-400 Euro in Vorleistung gehen können. Wir kennen keine Töpfe dafür. Wer hat Ideen?



👍👎👨‍🦯 42

37 Kommentare 72 Mal geteilt

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

➦ Teilen





BILDUNGSKULTURELLE RESSOURCE



FEHLENDE "HOCHKULTURELLE" ALLGEMEINBILDUNG

z.B. Bildungsreisen, Museumsbesuche, für
Hörende: klassische Musik

FREMDHEITSGEFÜHLE IN DER AKADEMISCHEN WELT

unterschiedlicher Habitus; Impostor-Syndrom;
akademische Sprache als Hürde

ZWISCHEN ZWEI WELTEN LEBEN

Loyalitäts- und Identitätskonflikte; Entfremdung
von der Herkunftsfamilie

LEBENSSTIL



KLEIDUNG



GEWOHNHEITEN



SPRACHE



HOBBYS



HABITUS
—

GESCHMACK

SOZIALE VERNETZUNG

A young man with dark hair, wearing a dark blue and white t-shirt, is sitting at a light-colored desk. He is looking at a silver laptop in front of him. The background is a simple room with a plant and a wall.

FEHLENDE VORBILDER

A young man with dark hair, wearing a plaid shirt, is sitting at a desk. He is looking at a laptop screen and pointing at it with his right hand. The background is a simple room with a wall and a plant.

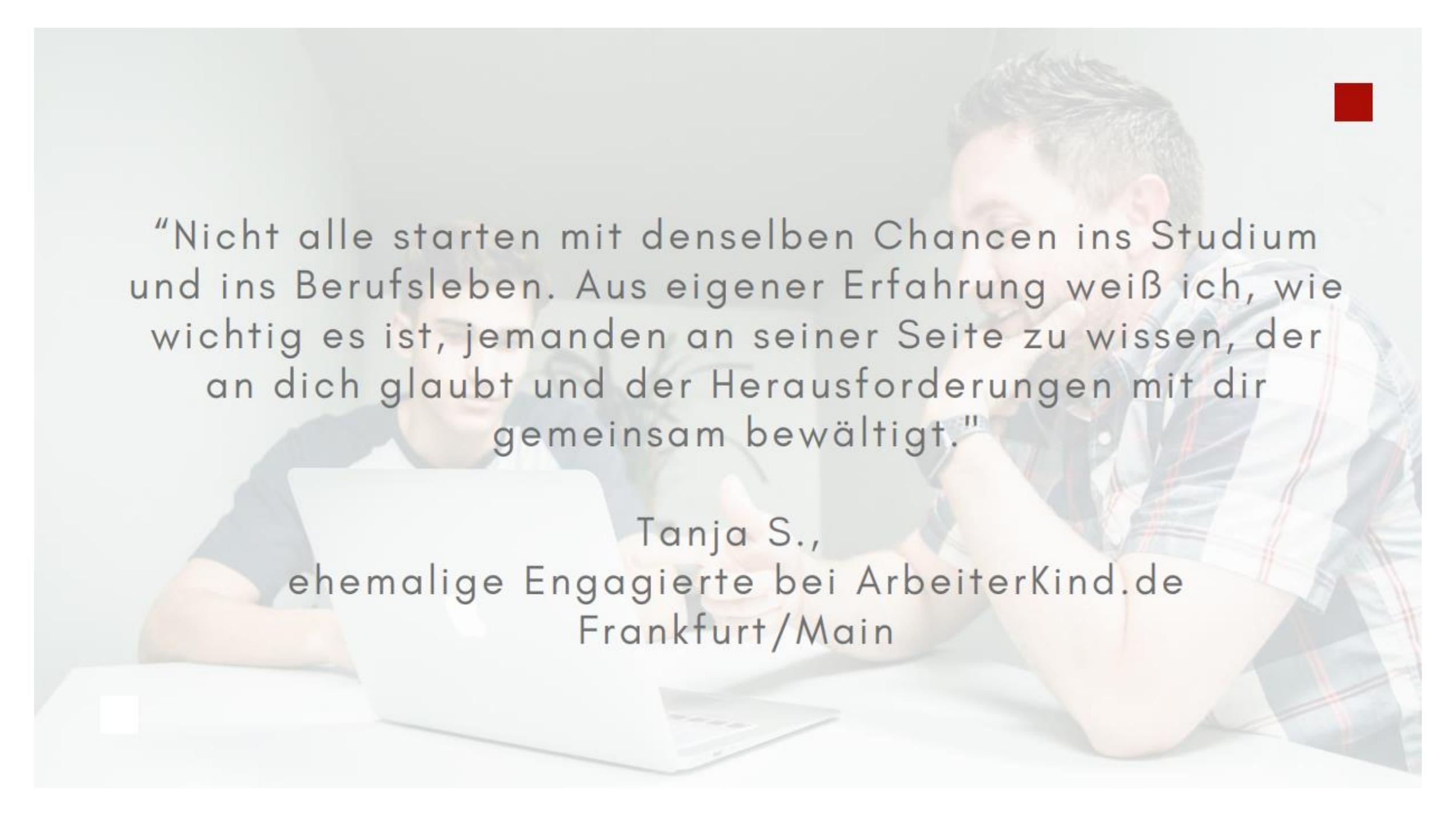
ggf. wenig Verständnis für den gewählten Bildungsweg

FEHLENDES ERFAHRUNGSWISSEN IN DER FAMILIE

Kenntnisse über Hochschulstrukturen und wissenschaftlichem Arbeiten sind im eigenen Umfeld nicht zugänglich

FEHLENDE TÜRÖFFNER:INNEN

z.B. für Praktika, Berufseinstieg, Netzwerk



“Nicht alle starten mit denselben Chancen ins Studium und ins Berufsleben. Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie wichtig es ist, jemanden an seiner Seite zu wissen, der an dich glaubt und der Herausforderungen mit dir gemeinsam bewältigt.”

Tanja S.,
ehemalige Engagierte bei ArbeiterKind.de
Frankfurt/Main

A woman with dark curly hair, wearing a white shirt, is sitting at a desk and smiling. In front of her is a large computer monitor displaying a video conference with several participants. The scene is set in a home office with a desk, keyboard, mouse, and a pen holder. A semi-transparent grey box is overlaid on the monitor, containing white text. A solid red square is located in the bottom right corner of the image.

**Vielen Dank
für Ihr Interesse
und Ihre Aufmerksamkeit!**



- **Entscheidung für Studium statt Ausbildung führt teilweise zu familiären Konflikten**
- **Nicht nur Geld, auch Netzwerke und Habitus sind entscheidend**
- **Herkunftseffekte spielen auch bei Ausbildungen eine entscheidende Rolle**
- **Nicht alle (Nicht-)Akademikerkinder sind gleich! → eine individuelle Beratung ist daher essenziell**



Was ist eine Jugendberufsagentur? Und was soll sie machen?

Jugendberufsagentur kurz erklärt

Servicestelle Jugendberufsagenturen (Bundesebene)

[Film: Was ist eine Jugendberufsagentur? - Servicestelle Jugendberufsagenturen](#)

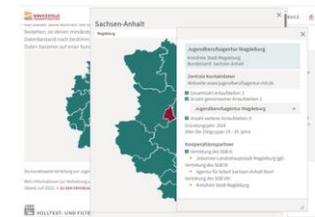
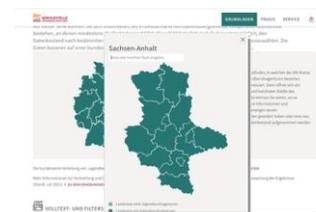


Wo gibt es Jugendberufsagenturen? Wie finde ich meine vor Ort?

Jugendberufsagentur finden

Servicestelle Jugendberufsagenturen (Bundesebene)

[Bundesweite Übersicht aller Jugendberufsagenturen - Servicestelle Jugendberufsagenturen](#)



Jugendberufsagenturen in der Beratungslandkarte im Ländernetzwerk Sachsen-Anhalt

- 14 JBAn im Land physisch, virtuell oder hybrid aufgestellt
- Bündnis mindestens aus Rechtskreis SGB II (Jobcenter), SGB III (Agentur für Arbeit), SGB VIII (Jugendamt)
- Zielgruppe zwischen 15 – 25 Jahren, teilweise auch bis 35 Jahre
- Aufgaben der JBAn
 - Wegweiser zu Beratung, Orientierung, Vorbereitung, Qualifizierung für Berufe
 - Arbeitsmarktintegration (Ausbildung, Arbeit)
 - Hilfs- und Unterstützungsangebote, z.B. Eingliederungshilfen durch Jobcenter und Agentur Arbeit, Hilfe in Akutsituationen und Hilfen für junge Volljährige durch Jugendamt
 - Vernetzung mit Schnittstellenpartner:innen, wie z.B. regionale Wirtschaft, Kammern



Schnittstellenmanagement = Koordination und Jugendhilfeberatung in JBAen

Aufgaben der Koordination JBA im Land Sachsen-Anhalt

- Interne Koordination: Ansprechperson für Qualitätsverbesserungen in der Schnittstellenarbeit der Rechtskreispartner untereinander
- Extern koordinierend: mit regionalen Akteur:innen am Übergang Schule – Beruf

Aufgaben der JUBE in den JBAen im Land Sachsen-Anhalt

- Förderbereich I: Jugendhilfeberaterinnen und Jugendhilfeberater in Jugendberufsagenturen (JUBE) gefördert aus Mitteln des ESF Plus und des Landes Sachsen-Anhalt „REGIO AKTIV“ zur Regionalisierung der Arbeitsmarktförderung
- Lotsenfunktion in der Beratung am Übergang Schule Beruf
- Ansprechperson für Qualitätsverbesserungen in der Fallarbeit (z.B. Fallberatungen, -konferenzen)



Beispiel physische JBA: Magdeburg



Auszug Übersicht von Jugendberufsagenturen im
Land Sachsen-Anhalt



Unser Landesnetzwerk: Wie gestalten wir unsere landesweite Netzwerkarbeit?

- Organisationsteam (klare Aufgaben und Ansprechpersonen)
- Quartalsgespräche (Präsenz/ rotierend, ViKo) & Jahresplanung
- Externe Impulse/ Expertise einbinden
- Best Practices – jeder darf mal, voneinander lernen
- Erfahrungsaustausch und Lösungsfindung
- Transparenz schaffen auf Landes- und Bundesebene

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an die in Ihrem Gebiet zuständige Koordination der Jugendberufsagentur.



Jugendberufsagentur Burgenlandkreis

Koordinatorin Maria Berngruber

Jugendhilfeberaterin Dorit Kabisch

www.deinezukunftimblk.de



Jugendberufsagentur Landkreis Harz

Koordinatorin Vivien Pförtner

Jugendhilfeberater Sven Eikemeyer

www.janalos.de



- **Wichtige Anmerkung: in der Beratungslandkarte wird die Beratungsfunktion der JBA für Personen bis 25 Jahre angegeben, das Alter kann jedoch bis 35 Jahre reichen!**
- **Die Anwesenheitssituation in den Jugendberufsagenturen (physisch, hybrid oder virtuell) ist sehr unterschiedlich und abhängig von den regionalen Gegebenheiten**



ÜBERGÄNGE INS STUDIUM GESTALTEN

ORIENTIERUNGSSTUDIUM

Ulrike Klöckner,
Hochschule Harz



- **O-Studium ist ein Modellprojekt bis Ende SoSe2026 (Ausgang derzeit offen)**
- **O-Studium in allen drei Fachbereichen möglich**
- **Vollzeitstudium (30 ECTS)**
- **Nicht BAföG-fähig**
- **O-Studium läuft über die ersten beiden Semester**
- **Ziele des O-Studiums: 1. Befähigung, 2. Orientierung, 3. Qualifizierung**



- **Veranstaltungen: Orientierungsseminar, Ringvorlesung, interdisziplinäres Seminar**
- **Fokus der Seminare: Selbstreflexion, Teamarbeit, Kommunikation, individuelle Entwicklungsgespräche, Projekte, Exkursionen**
- **Fokus der Ringvorlesung: Peer-to-Peer-Austausch, Jobshadowing, Alumni-Präsentationen**



- **Besonderheiten des O-Studiums:**
- Authentische Einblicke
- Hoher Praxisbezug
- Einzelgespräche
- Teambuilding
- Persönlichkeitsstärkend durch individuelle Betreuung und Gruppendynamik
- Freiversuchsregelung: Prüfungssimulation zum „Ausprobieren“
- **Hohe Bleib-Quote (70-80%), O-Studierende sind im weiteren Studienverlauf erfolgreich, engagiert und vernetzt**



- **Es fallen keine Zweitstudiengebühren an, wenn Personen O-Studium nach dem Bachelor machen**
- **Bewerbung ist auch für internationale Studierende möglich:**
 - Bewerbung über uni-assist
 - wichtig: Die Sprache in den Lehrveranstaltungen ist Deutsch
- **Da das O-Studium nicht BAföG-fähig ist, müssen interessierte Personen über ausreichend finanzielle Ressourcen verfügen, um ein Studium „auszuprobieren“.**
Diese Möglichkeit hat nicht jeder!



METHODEN



TOOLS UND WEBSEITEN

Für die Beratung



- [Webseite des Bundeslandes](#) auf der Queraufstieg-Website:
 - Aktualisierung und strukturelle Überarbeitung
 - Verlinkung von Dokumenten (Protokolle, digitale Beratungslandkarte, Tools von Quickstart Sachsen)
- [Beratungslandkarte 2.0](#) :
 - Übersichtlichere Gestaltung, inhaltliche Aktualisierung, Ergänzung Jugendberufsagentur
 - beschreibbares PDF zum Herunterladen und Versenden an Klient*innen und Kolleg*innen



TOOL ZUR ORIENTIERUNG: ALPHA UNI

ALPHA UNI

Orientierung für Studium & Beruf

Bildnachweis



ARD-Format zur Studien- und Berufsorientierung

- Begleitung von Student*innen und Berufseinsteiger*innen
- Einblicke in Studiengänge und den Berufsalltag
- Informative Texte mit Erfahrungsberichten auf der Webseite und **Videos** in der ARD-Mediathek, auf YouTube und TikTok
- Link zur [Webseite](#)
- Link zum [YouTube-Kanal](#)

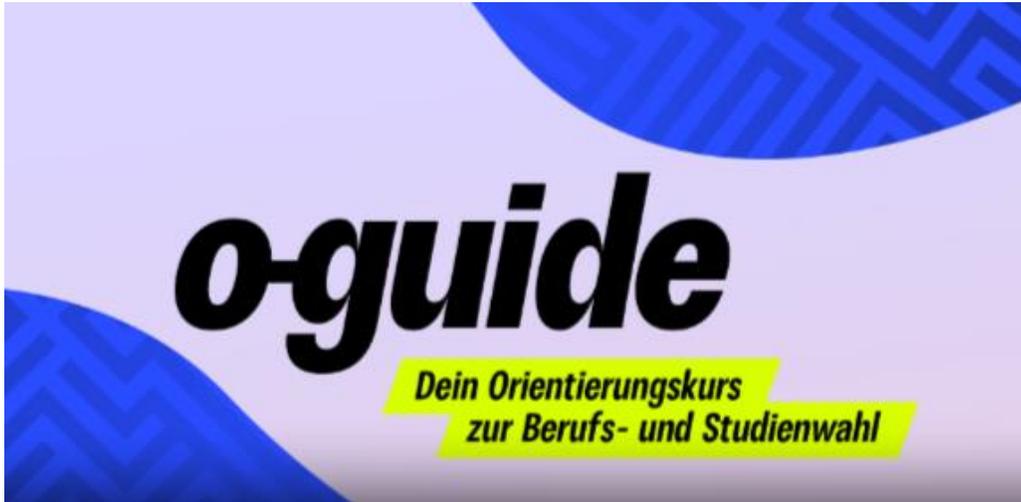


TOOL ZUR ORIENTIERUNG: ALPHA UNI

- **Beiträge enthalten Informationen zu:**
 - Voraussetzungen (Abschluss, NC, Eignungstests, alternative Zugangsmöglichkeiten etc.)
 - Studieninhalte, Dauer, Abschluss
 - Notwendige und optionale Skills zur Bewältigung des Studiums
 - Berufsfelder (konkrete Beispiele), Karrieremöglichkeiten, Gehaltsaussichten
- **In den Videos:**
 - Begleitung eines Studierenden durch einen typischen Uni-Tag für authentische Einblicke



TOOL ZUR ORIENTIERUNG: O-GUIDE



[Link zum o-guide](#)

- Verbundprojekt der TU Berlin mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
- Digitale Kurseinheiten auf Moodle führen durch den Prozess der Studiums- oder Ausbildungswahl (kostenlos, keine Anmeldung notwendig!)
- Jeder Kurs enthält: Video, interaktives Quiz, Podcast, Tools (Arbeitsblätter)

O-GUIDE: SCHWERPUNKTE DER KURSE



1 Dein Weg
PHASE Standort



Welcher Berufsweg – **Ausbildung, Studium oder duales Studium** – passt am besten zu dir?

2 Arbeitswelt 4.0
PHASE Orientierung



Welche **Fähigkeiten** benötigst du, um langfristig erfolgreich zu sein?

3 Selbstkenntnis
PHASE Orientierung



Kennst du deine **Stärken und Interessen** gut genug, um fundiert zu entscheiden?

O-GUIDE: SCHWERPUNKTE DER KURSE



4 Reality Check

PHASE Orientierung



Wie kannst du überprüfen, ob eine konkrete Ausbildung oder ein Studiengang zu deinen **Fähigkeiten und Erwartungen** passt?

5 Deine Wahl

PHASE Entscheidung



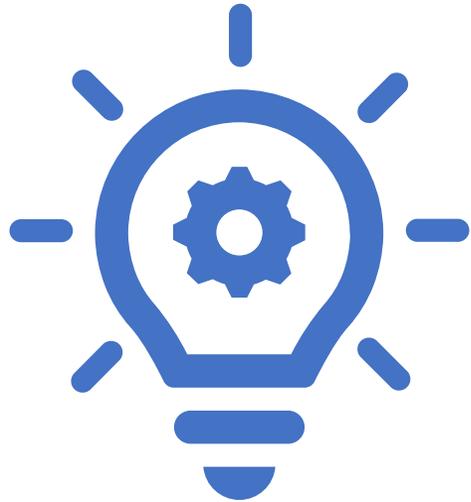
Was hilft dir dabei, eine für dich **geeignete Wahl** zu treffen?

6 Next Steps

PHASE Umsetzung



Mit welchen Strategien kannst du deine Ziele **effizient** erreichen?



Jetzt sind Sie gefragt!

- ☉ Sind Ihnen ähnliche Formate bekannt?
- ☉ Welche Formate/Tools/Webseiten möchten Sie Ihren Beratungs-Kolleg*innen ans Herz legen?



Webseiten für Studieninteressierte:

- [Hochschulkompass](#) (Suchmaschine)
- Interessententest des Hochschulkompass ([Info-Flyer](#))
- [Studieren.de](#) (Suchmaschine)

Webseite für internationale Studieninteressierte:

- [daad.de](#) (Suchmaschine mit zusätzlichem Parameter: Sprache der Lehrveranstaltungen)



Webseiten und Tests für die Berufsorientierung:

- [BERUFE.TV](#) der Agentur für Arbeit (Videos)
- [Check-U](#) der Agentur für Arbeit (Berufsorientierungstest für Ausbildung und Studium)

Social Media Tipp:

- [der.jobfluencer](#) auf Instagram

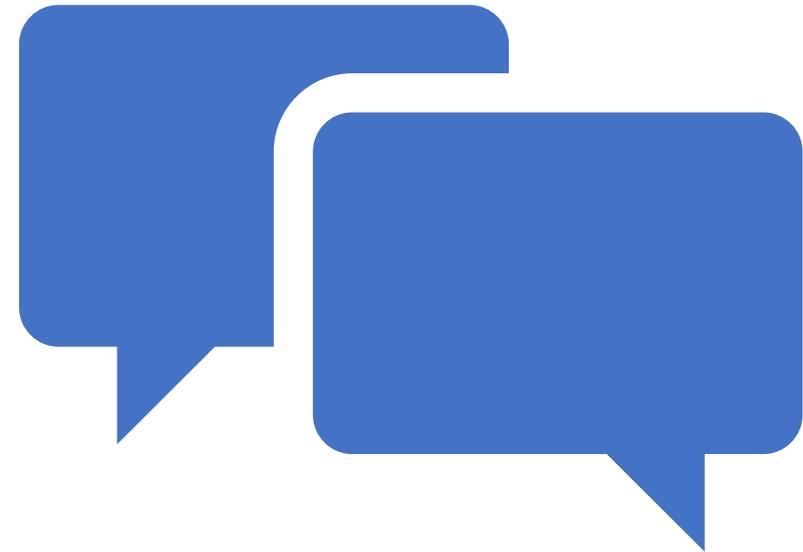


Tool für die Beratung psychisch belasteter Studienzweifler*innen/ Abbrecher*innen:

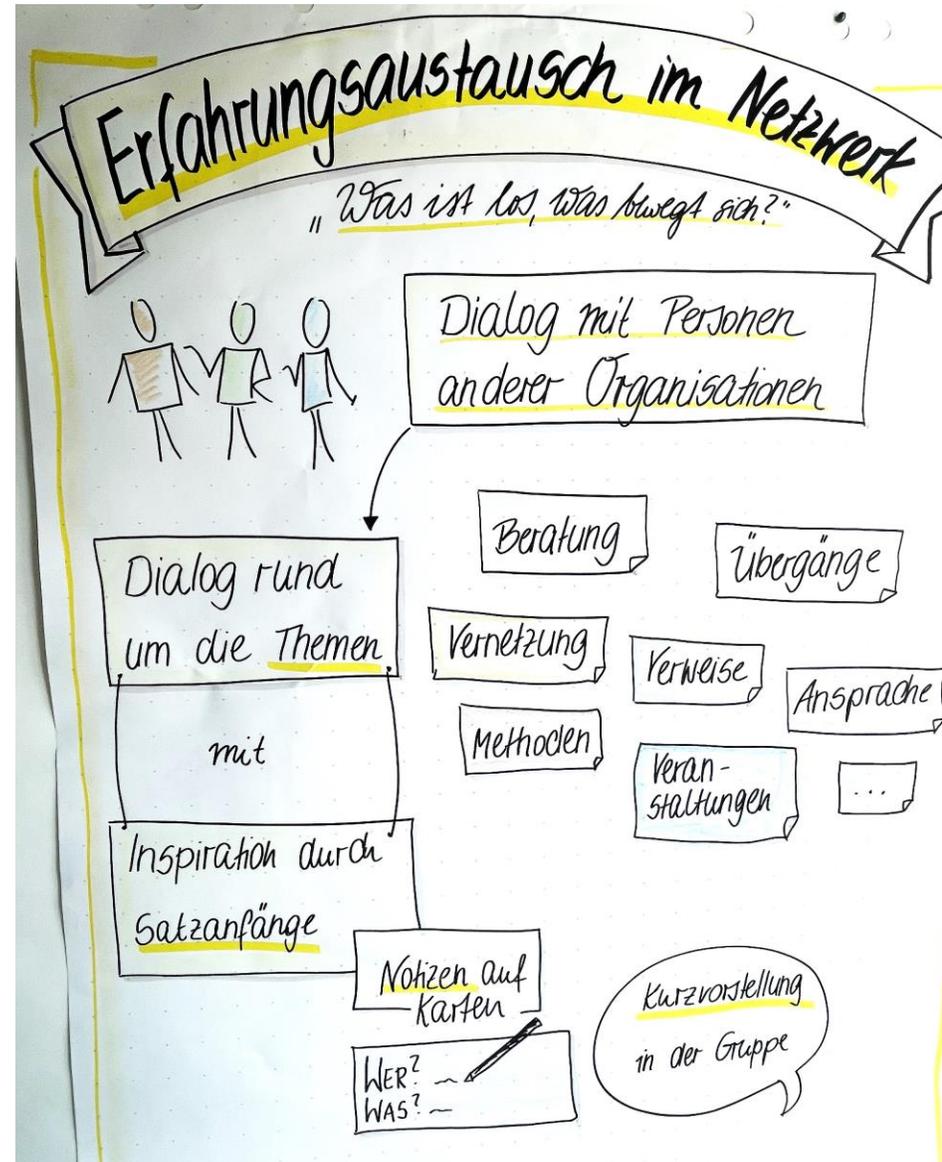
- [Beratungs- und Coachinginstrumentarium](#) (Handreichung für Beratende im PDF-Format, entwickelt vom Projekt Quickstart Sachsen Transfer)



- ① Wir sprechen über ...
- ② Wir überlegen, wie ...
- ③ Wir setzen um, ...
- ④ Bei uns tut sich was mit ...
- ⑤ Wir setzen uns ein für ...
- ⑥ Wir stehen vor der Herausforderung, ...
- ⑦ Wir hatten Erfolg mit ...



ERFAHRUNGSAUSTAUSCH IM NETZWERK





Bei uns tut sich was mit ...

- Bei Studienabbruch im Bereich Maschinenbau → Verkürzter Abschluss als Techniker möglich (BbS Otto-von-Guericke Magdeburg)
- Kürzere Aufmerksamkeitsspanne und Konzentrationsfähigkeit bei jungen Menschen machen „einfache“ Angebote notwendig
- Suche nach neuen Formaten zur Zielgruppen-Erreichung (Agentur für Arbeit)



Wir überlegen...

- **Wie können internationale Studierende nach Studienabbruch den Weg in die Ausbildung finden, wenn Sprachkenntnisse eine Hürde sind? (Studentenwerk Magdeburg)**
- **Mehr Präsenz zeigen an Schulen, evtl. TikTok-Präsenz? (Arbeiterkind.de)**



Wir hatten Erfolg mit...

- Wechsel vom regulären Studium in eine duale Studienvariante (HS Anhalt)
- (Optionale) Benennung eines Vertrauenskontakts für alle Studierenden (HS Anhalt)
- Gute Annahme der Angebote des neuen Campus Welcome Centers (OvGU Magdeburg)
- INA-App zur Alltagsstrukturierung bei Störungen wie Autismus (JBA)



Wir stehen vor der Herausforderung, ...

- **Selbstständigkeit und Selbstmanagement der Studierenden hat nachgelassen**
- **Wenig persönlicher Kontakt zu Klient*innen durch Digitalisierung**
- **Vermehrtes Auftreten sozio-emotionaler Störungen (z.B. Autismus)**
- **Vielen jungen Menschen fehlen Mut und Kompetenzen zur Entscheidungsfindung**
- **Unklare Zuständigkeiten („Wer macht was?“)**
- **Beratung kann nicht gleichzeitig Werbung machen**



Wir stehen vor der Herausforderung, ...

- **Fehlende Vorbereitung auf bestimmte Themen in der Beratung: Migration, KI**
- **Fordernde Erwartungshaltung: hohe Service-Erwartung an die Beratung, unselbstständige Klient*innen**
- **Wie erreiche ich die Zielgruppe?**

INITIATIVE „ZWEIFELLOS – FINDE DEINEN WEG“



Zusammenarbeit der drei Projekte:



Ziele:

- Ausbau gemeinsamer Aktivitäten, engere Verzahnung der Netzwerke
- Studienabbruch/ Studienzweifel über Bundeslandgrenzen hinaus thematisieren

Link: [Zweifellos – Finde deinen Weg](#)



BERATUNGSNETZWERK
QUERAUFSTIEG

**Vielen Dank für Ihre aktive Teilnahme an unserem
Netzwerktreffen – bis zum nächsten Mal!**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bildungsketten 



Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung

